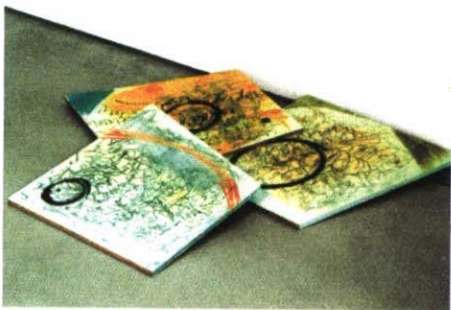
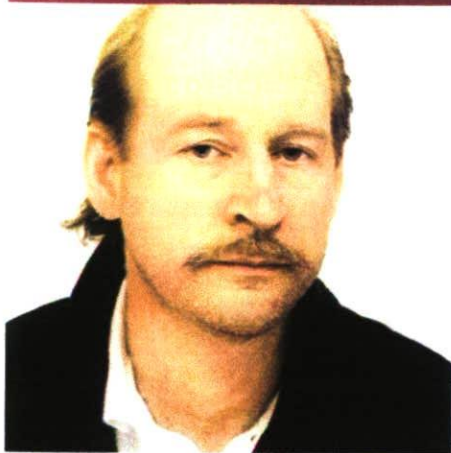


Dr. Arthur Jehle



Lagerfeuer, 2000

- 1958 geboren in Mauren
1966-71 Volksschule in Mauren
1971-79 B-Typus Gymnasium in Vaduz
1980-86 Studium der Humanmedizin, Universität Zürich
1987/89 Experimentelle Inauguraldissertation am Gerichtlich-Medizinischen Institut der Universität Zürich: „Beta-Endorphin. Regionale Verteilung im Gehirn des menschlichen Säuglings“ (Publikation)
1988-93 Weiterbildung an schweizerischen Spitälern zum Facharzt FMH für Allgemeinmedizin; Mitglied der FMH bis 2006
1989 Co-Autor einer Studie über Beta-Endorphin, Pasi A. et al., in „Physiology & Behavior“, Pergamon Press, USA
1992 Co-Autor bei „Erfahrungen mit P-Gait-Analysis“, Zweifel HJ. et al., in „Europäisches Symposium über klinische Ganganalyse“, ETH, Zürich
1994-06 selbstständiges Führen einer Praxis für Allgemeinmedizin in Eschen
1996-98 Sekretär des Liechtensteinischen Ärztevereins
seit 1998 Stiftungsratsmitglied der „Stiftung für Medizinisch-Toxikologische Forschung“, Zürich
2004-06 Mitglied der Liechtensteinischen Ärztekammer
-
- 1982-87 Beschäftigung mit Literatur. Publikation im „Liechtensteiner Almanach“, 1987, Verlag H.P. Gassner, Vaduz
seit 1987 Beschäftigung mit Malerei
seit 2002 privat organisierte Ausstellungen (Malerei/Installation)
2002/03 Atelier in Vaduz
seit 2003 Atelier in Eschen



Zehn Gebote, 2002



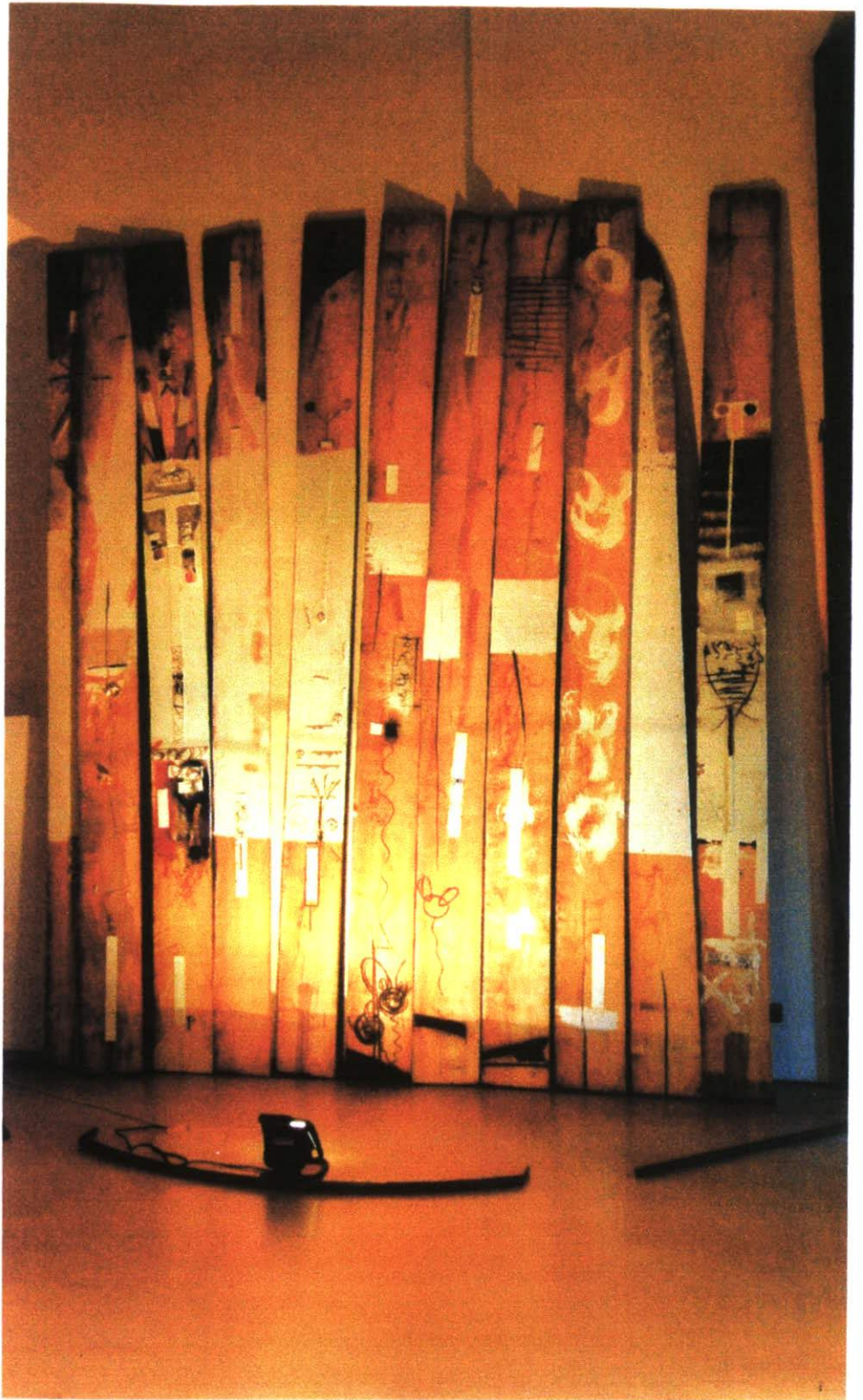
Portrait X. Y., 2007

Malerei/Installation

Malerei oder Installation ist mir Werkzeug, individuelle und gesellschaftspolitische Verhaltensweisen zu erforschen. Es geht um intuitive Suche, um Inszenierung und Spiegelung von Gesamtkontexten, um den Versuch, biologische Evolution von Verhaltensmustern zu extrapolieren.

Antrieb ist Neugier. Naturwissenschaftliche Zugänge zum Verständnis humaner Physiologie und Psychologie sind unabdingbar. Soziale Defekte sichtbar zu machen ist unvermeidbar.

Mich interessieren Kombinationen von Naturmustern mit kulturellen und politischen Daten.



Elf Gemeinden, 2004